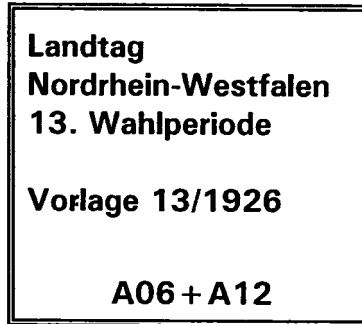


## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuss



**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2003 (Haushaltsgesetz 2003) und Gesetz zur Änderung der Verordnung über die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (BVO)**  
Drucksachen 13/2800, 13/3150 und 13/3250

**Einzelplan 10 -      Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz**

### **Beschlussempfehlung**

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses gegeben ist, in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seine Zuständigkeit fallenden Kapitel des Einzelplanes 10 am 26. September, 14. November und 28. November 2002 beraten und abgestimmt.

### **B Anträge der Fraktionen**

Die Anträge der Fraktionen sind aus der Anlage ersichtlich. Die Begründungen zu den jeweiligen Anträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt.

### **C GesamtAbstimmung**

Bei der GesamtAbstimmung wurde der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - unter Ausklammerung der personalrelevanten Haushaltstitel und unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP vom Ausschuss angenommen.

Marie-Luise Fasse  
Vorsitzende

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 10  
im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz  
zum Haushaltsgesetz 2003**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	FDP	<p><b>Kapitel 10 020</b>      <b>Allgemeine Bewilligungen</b>  <b>Titel 531 11</b>        <b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p style="text-align: right;">von                    511.300 Euro  um                     211.300 Euro  auf                     300.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Die Öffentlichkeitsarbeit ist zu stark auf einzelne Personen bezogen.  Öffentlichkeitsarbeit sollte sachlich orientiert gestaltet sein.</p>	<p>SPD            nein  CDU            Enthaltung  FDP             ja  GRÜNE        nein</p> <p><b>abgelehnt</b></p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 531 12</p> <p>Allgemeine Bewilligungen Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 306.800 Euro um 206.800 Euro auf 100.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Viele Veröffentlichungen und Dokumentationen sind zu stark auf einzelne Personen bezogen. Veröffentlichungen und Dokumentation sollten sachorientiert gestaltet sein.</p>	<p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>abgelehnt</p> <p>nein Enthaltung ja nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	FDP	<p>Kapitel 10 020  Titel 541 10      <b>Allgemeine Bewilligungen</b>  Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p style="margin-left: 40px;">von                      1.381.800 Euro  um                        681.800 Euro  auf                        700.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Veranstaltungen und Workshops können von privaten Instituten durchgeführt werden.</p>	<p>SPD                      nein  CDU                      Enthaltung  FDP                        ja  GRÜNE                   nein    abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 683 15</p> <p><b>Allgemeine Bewilligungen Zuwendungen an landwirtschaftliche Betriebe zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen</b></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>von 0 Euro um 500.000 Euro auf 500.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Landwirtschaftliche Betriebe tragen u. a. zur Erhaltung der Natur und Kulturlandschaft bei. Sie sind durch Naturkatastrophen besonders gefährdet. Insofern sollte im Schadenfall Unterstützung gewährt werden. Die Erhöhung des Ansatzes dient zur Unterstützung des Versicherungsfonds, da die meisten Landwirte den Versicherungsbeitrag nicht finanzieren können. Der Versicherungsfond kann dazu beitragen, dass sich, bedingt durch niedrigere Beitragssätze, mehr Landwirte für eine Versicherungslösung entscheiden. Denn je mehr Landwirte sich versichern, desto geringer werden die Beiträge. Insofern kann der Fond degressiv gestaltet werden, er ist daher als Anschubfinanzierung zu verstehen.</p>	<p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 683 15</p> <p>Allgemeine Bewilligungen Zuwendungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>von 0 Euro um 300.000 Euro auf 300.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Bezuschussung Mehrgefahrenversicherung (dadurch z. B. auch Hagelschäden bei Obstbauern versichert).</p>	<p>SPD nein CDU ja FDP Enthaltung GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 686 10 Allgemeine Bewilligungen Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 1.370.000 Euro um 570.000 Euro auf 800.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Verbände und Vereine, die sich mit Themen des Naturschutzes beschäftigen, sind finanziell gut ausgestattet.</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>	<p>SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>



Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel neu</p> <p>Allgemeine Bewilligungen Zukünftige Landesgartenschauen</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Neuer Ansatz</p> <p>von 0 Euro um 2.000.000 Euro auf 2.000.000 Euro</p> <p>0 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Die Landesgartenschauen der vergangenen Jahre haben dem jeweiligen Veranstaltungsort wirtschaftliche und gestalterische Impulse gegeben. Insofern haben die Landesmittel einen Investitionscharakter. Die Landesgartenschauen „auf null zu fahren“, wäre das falsche Signal.</p>	<p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>nein Enthaltung ja nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 883 26     <b>Allgemeine Bewilligungen</b>                              <b>Neuer Titel: Landesgartenschau 2007</b></p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von                    0 Euro um                    500.000 Euro auf                    500.000 Euro</p> <p>0 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Fortführung der Landesgartenschau über 2005 hinaus / Vorbereitung der Landesgartenschau 2007.</p>	<p>SPD        nein CDU        ja FDP        Enthaltung GRÜNE    nein</p> <p><b>abgelehnt</b></p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titelgruppe 65 Allgemeine Bewilligungen Kleingartenwesen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 397.500 Euro um 400.000 Euro auf 797.500 Euro</p> <p>1.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Der durch die Landesverfassung normierte Stellenwert des Kleingartenwesens in NRW (s. auch Antrag der CDU „Das Kleingartenwesen in NRW braucht Zukunft“, Drs. 13/2925) muss sich in einer angemessenen Förderung widerspiegeln.</p>	<p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>nein ja Enthaltung nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 633 71 Allgemeine Bewilligungen Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 0 Euro um 2.500.000 Euro auf 2.500.000 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachung sind wesentliche Elemente eines notwendigen Verbraucherschutzes; auch in den Kommunen.</p>	<p>SPD CDU FDP GRÜNE abgelehnt</p> <p>nein Enthaltung ja nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	FDP	<p>Kapitel 10 020 Titel 634 71</p> <p><b>Allgemeine Bewilligungen</b> Erstattung von Entschädigungen bei Tierverlusten durch Seuchen an das "Sondervermögen" Tierseuchenkasse</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 1.000.000 Euro um 1.000.000 Euro auf 2.000.000 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Seuchen, wie die Schweinepest, Maul- und Klauenseuche und die Tollwut können jederzeit großflächig ausbrechen. Insofern sollte das „Sondervermögen Tierseuchenkasse“ finanziell ausreichend ausgestattet sein.</p>	<p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	FDP	<p><b>Kapitel 10 020</b>  <b>Titel 892 71</b>  <b>Allgemeine Bewilligungen</b>  <b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b></p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 0 Euro  um 1.000.000 Euro  auf 1.000.000 Euro</p> <p>750.000 Euro</p> <p><u>Begründung:</u>  Tierseuchenbekämpfung und Lebensmittelüberwachung sind wesentliche Elemente eines notwendigen Verbraucherschutzes; auch für private Landwirte. Deshalb sollte diese Position für den Erstfall in ausreichender Höhe beibehalten werden.</p>	<p>SPD  CDU  FDP  GRÜNE  abgelehnt</p> <p>nein  Enthaltung  ja  nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	CDU	<p>Kapitel 10 020 Titel 643 00</p> <p>Allgemeine Bewilligungen Neuer Titel: Zuweisungen an Gemeinden zur Instandhaltung / Erweiterung von Tierheimen</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 0 Euro um 300.000 Euro auf 300.000 Euro</p> <p>0 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Beteiligung an den Folgen der Landesverordnung für die Kommunen. Bei Verabschiedung des Gesetzentwurfes der CDU (Drucksache. 13/3246) werden die Kommunen finanziell / personell entlastet.</p>	<p>SPD CDU FDP GRÜNE</p> <p>abgelehnt</p> <p>nein ja Enthaltung nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	CDU	<p>Kapitel 10 030                      Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege                      Titelgruppe 67                      Maßnahmen zur regionalen Vermarktung und ökologischen Ausrichtung der Landnutzung                      Titel 683 67                      Zuschüsse (an private Unternehmen)</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 18.560.000 Euro                      um 6.000.000 Euro                      auf 12.560.000 Euro</p> <p>15.524 000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>                      Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf / effizienter Einsatz der Mittel. Durch Umschichtungen werden darüber hinaus 3.000.000 Euro für „18. Wirtschaftswegebau“ bereitgestellt. Diese Maßnahmen können auch außerhalb von Flurbereinigungsverfahren, wie es in anderen Bundesländern praktiziert wird, angewendet werden. Das NRW-Programm „Ländlicher Raum“ ist unverzüglich um den neuen Förderatbestand zu ergänzen und der Europäischen Kommission zur Notifizierung vorzulegen.</p>	<p>SPD                      CDU                      FDP                      GRÜNE                      abgelehnt</p> <p>nein                      ja                      Enthaltung                      nein</p>



Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	FDP	<p>Kapitel 10 030      Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege            Titelgruppe 67      Maßnahmen zur regionalen Vermarktung und ökologischen Ausrichtung der Landnutzung            Titel 683 67      Zuschüsse an (private Unternehmen)</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Kürzung des Ansatzes</p> <p style="margin-left: 40px;">von                      18.560.000Euro            um                        8.560.000Euro            auf                        10.000.000Euro</p> <p><u>Begründung:</u>            Der ökologische Landbau darf nicht einseitig zu lasten der konventionellen Landwirtschaft gehen. Die im ökologischen Anbau erzeugten Produkte müssen erst ihren Markt finden.</p>	<p>SPD      nein            CDU      Enthaltung            FDP      ja            GRÜNE      nein            abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
16	FDP	<p>Kapitel 10 030            Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege            Titelgruppe 75            Forstwirtschaft            Titel 683 75            Zuschüsse an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 2.620.000Euro            um 1.700.000Euro            auf 4.320.000Euro</p> <p>Begründung:            Die Entwicklung von Waldbeständen ist von ökologischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Insofern sollte mindestens der alte Ansatz aus 2002 bestehen bleiben.</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>	<p>SPD            CDU            FDP            GRÜNE            abgelehnt</p> <p>nein            Enthaltung            ja            nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	CDU	<p>Kapitel 10 030            Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege            Forstwirtschaft</p> <p>Titelgruppe 75</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 3.133.500 Euro            um 800.000 Euro            auf 3.933.500 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>            Erhöhung wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (Ist 2001: 4.732.000 Euro).</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>	<p>SPD            CDU            FDP            GRÜNE</p> <p>nein            ja            Enthaltung            nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
18	CDU	<p>Kapitel 10 030            Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und            Landschaftspflege            Holzwirtschaft</p> <p>Titelgruppe 77</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>von 1.447.700 Euro            um 300.000 Euro            auf 1.747.700 Euro</p> <p>1.947.700 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>            Erhöhung wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (Ist 2001: 2.465.000 Euro).</p>	<p>SPD nein            CDU ja            FDP Enthaltung            GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
19	CDU	<p>Kapitel 10 030            Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege            Titelgruppe 82            Naturschutz und Landschaftspflege            Titel 637 82            Sonstige Zuweisungen (an Zweckverbände), Vorfinanzierungen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 1.000.000 Euro            um 1.000.000 Euro            auf 2.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>            Finanzielle Unterstützung der für die Planung des Nationalparks Eifel verantwortlichen Kreise und Kommunen.</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p>	<p>SPD nein            CDU ja            FDP Enthaltung            GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20	FDP	<p>Kapitel 10 030            Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz u. Landschaftspflege            Titelgruppe 82            Naturschutz und Landschaftspflege            Titel 683 82            Zuschüsse an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p style="text-align: right;">von 9.100.000 Euro            um 3.900.000 Euro            auf 13.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>            Vertraglich organisierter Naturschutz ist effektiver als staatlich auferlegter Naturschutz, da die Akzeptanz und Motivation für Naturschutzmaßnahmen größer ist.</p>	<p>SPD            CDU            FDP            GRÜNE</p> <p>nein            Enthaltung            ja            nein</p> <p><b>abgelehnt</b></p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
21	FDP	<p>Kapitel 10 030                      Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz u. Landschaftspflege                      Titelgruppe 82                      Naturschutz und Landschaftspflege                      Titel 683 82                      Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 6.500.000 Euro                      um 3.500.000 Euro                      auf 3.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>                      Naturschutzvereine, Organisationen, Biologische Stationen etc. sind in der Vergangenheit ausreichend mit finanziellen Mitteln ausgestattet worden. Informationsveranstaltungen, Tagungen und Veröffentlichungen können daher reduziert werden.</p>	<p>SPD                      CDU                      FDP                      GRÜNE</p> <p>nein                      Enthaltung                      ja                      nein</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
22	FDP	<p>Kapitel 10 030  Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz u. Landschaftspflege  Titelgruppe 82  Titel 883 82  Naturschutz und Landschaftspflege  Zuweisungen (an Gemeinden, GV)</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von 8.500.000 Euro  um 4.500.000 Euro  auf 4.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Naturschutzmaßnahmen sind in vielen Kommunen über Jahre hinweg durchgeführt worden. Die finanziellen Mittel sollten besser in die Schulen und in die Sportstätten investiert werden.</p>	<p>SPD  CDU  FDP  GRÜNE</p> <p>nein  Enthaltung  ja  nein</p> <p>abgelehnt</p>



Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
23	FDP	<p>Kapitel 10 060 Titel neu</p> <p>Immissionsschutz und Gentechnologie Förderung der Forschung für Unternehmen im Bereich der Bio- und Gentechnologie</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Neuer Ansatz</p> <p>von 0 EURO um 10.000.000 EURO auf 10.000.000 EURO</p> <p><b>Begründung:</b> Wegen der großen Bedeutung der Bio- und Gentechnologie für das Gesundheitswesen, die Landwirtschaft, die Weltbevölkerung und die wirtschaftliche Entwicklung, darf die Forschung in diesem Bereich in NRW nicht hinten anstehen. Das hat die FDP- Fraktion durch den Antrag „Biotechnologie für den Agrar- und Wirtschaftsstandort NRW“ deutlich gemacht. Es ist daher dringend erforderlich, Unternehmen, die auf diesen Gebieten tätig sind, zu fördern.</p>	<p>SPD nein CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE nein</p> <p>abgelehnt</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
24	FDP	<p>Kapitel 10 080      <b>Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur u. des Küstenschutzes</b></p> <p>Titel 683 10      <b>Markt- u. standortangepasste Landwirtschaft</b></p> <p style="padding-left: 100px;">Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p style="padding-left: 100px;">von                      19.098.000 Euro</p> <p style="padding-left: 100px;">um                        14.098.000 Euro</p> <p style="padding-left: 100px;">auf                        5.000.000 Euro</p> <p style="padding-left: 100px;">12.299.500 Euro</p> <p><u>Begründung:</u>  Der Einsatz finanzieller Mittel für den ökologischen Landbau führt nicht nur am Markt vorbei, sondern gefährdet die konventionell betriebene Landwirtschaft. Daran werden auch die Millionen EURO teuren Werbekampagnen nichts ändern. Im Gegenteil, hier werden Gelder verausgabt, die der Landwirtschaft letztendlich fehlen. Mit der Schwächung der konventionellen Landwirtschaft werden auch Wettbewerbsverzerrungen hervorgerufen, die zur Folge haben, dass deutsche Betriebe ihre Produktion ins Ausland mit niedrigeren Standards verlagern und die Produkte dennoch nach Deutschland importiert werden. Arbeitsplätze werden vernichtet; der Verbraucherschutz wird geschwächt.</p>	<p>SPD      nein</p> <p>CDU      Enthaltung</p> <p>FDP      ja</p> <p>GRÜNE      nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
25	FDP	<p>Kapitel 10 080      Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur  u. des Küstenschutzes</p> <p>Titelgruppe 63      Dorferneuerung</p> <p>Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>von                      9.313.000 Euro  um                        5.313.000 Euro  auf                        4.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Zur Stärkung des Dorfcharakters sind in der Vergangenheit ausreichend Mittel geflossen, so dass die Höhe des Ansatzes für „Verschönerungsmaßnahmen“ nicht mehr zeitgemäß ist. Die ländlichen Gemeinden haben andere Probleme, wie zum Beispiel die Sanierung von Schulen und der Sportstätten.</p>	<p>SPD                      nein  CDU                      nein  FDP                        ja  GRÜNE                   nein</p> <p>abgelehnt</p>

Anlage zu Vorlage 13/1926

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
26	CDU	<p>Kapitel 10 170                      Landwirtschaftskammern Rheinland in Bonn und Westfalen-Lippe in Münster und Direktoren der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe als Landesbeauftragte                      Finanzzuweisungen an die Landwirtschaftskammern                      Ansatz lt. HH 2002</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 13.000.000 Euro                      um 2.400.000 Euro                      auf 15.400.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>                      Die drastischen finanziellen Einschnitte in die Selbstverwaltung der Landwirtschaftskammern sind nicht gerechtfertigt und gehen massiv zu Lasten der Mitarbeiter (Ist 2001: 32.008.000).</p>	<p>SPD                      CDU                      FDP                      GRÜNE</p> <p>nein                      ja                      Enthaltung                      nein</p> <p>abgelehnt</p>